

Xaver Hürlimann
Fuchsloch 6b
6317 Oberwil

EINSCHREIBEN

Stadtrat der Stadt Zug
Postfach
6301 Zug

6317 Oberwil, 08.06.2020

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 2. Juni 2020
Bekanntgabe im GGR : 30.06.2020
Überweisung im GGR : 30.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

Gestützt auf § 115 des Gemeindegesetzes reiche ich hiermit eine Einzelinitiative im Sinne von § 113, zu Händen des Stadtrates von Zug ein.

Begehren:

*Die Badeordnung, als Teil des Reglements für die Benützung der öffentlichen Anlagen, sei in dem Sinne abzuändern, dass den Hunden der Zutritt zu den öffentlichen Badeanlagen, ob betreut oder nicht, verwehrt bleibt.
Art. 2.2 lit i) der Badordnung vom 7.6.88 ist wieder aufzunehmen.*

Begründung:

Im Besonderen ist die Anlage Tellenörtli Oberwil im Sommer ein intensiv besuchter Badeort für Einheimische und Gäste. Vor allem benützen viele Familien mit Kleinkindern diese Badeoase. Seit kurzer Zeit ist es den Hundebesitzern erlaubt, ihre Vierbeiner mitzunehmen. Diese bewegen sich dann, angeleint im Radius von bis 5m, auf dem Rasen und markieren wiederholt die umliegenden Bäume. Gleichzeitig in unmittelbarer Nähe (1m – 2m) stehen verschiedenste Esswaren, offene Getränke und saubere Badetücher der Badegäste. Auch Babys werden in nächster Nähe gepflegt. Zudem ist es für Kleinkinder sehr verwirrend und ängstigend wenn sie von Hunden angebellt werden. Dem kann durch die Änderung im besagten Reglement Einhalt geboten werden.

Bemerkenswert ist ferner die Tatsache, dass in den meisten Badeanstalten, auch in den Nachbarkantonen, Hunde nicht zugelassen sind. Es kommen auch speziell Hundebesitzer von auswärts als Gäste in eine Zuger Badi, weil sie ihren Hund mitnehmen dürfen. Das darf wohl nicht die Absicht des Reglements sein.

In dieser Initiative geht es *nicht gegen* die Hunde sondern *für* Sicherheit, Gesundheit, Hygiene, Sauberkeit und Familie.

Gerne hoffe ich, dass diese Einzelinitiative vom GGR gutgeheissen wird und dem Stadtrat die Möglichkeit einräumt die notwendigen Anpassungen vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüssen

Xaver Hürlimann

